

Ms Amy Alvarez
Gouverneurin der Provinz Palawan
Republik der Philippinen

Sehr geehrte Frau Gouverneurin Alvarez,
die internationale Gemeinschaft ist tief besorgt über die fortschreitende Umwandlung von Süd-Palawan in ein wichtiges Bergbaugebiet. Diese Entwicklung bedeutet ernsthafte und vorhersehbare Risiken für die sozio-ökologische Integrität der gesamten Provinz, die weltweit als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt ist.

Trotz der Verabschiedung des Bergbaumoratoriums gemäß der Provinzverordnung Nr. 3646 bedrohen Bergbauaktivitäten weiterhin unberührte Ökosysteme und die Lebensgrundlagen Tausender indigener Völker, Bauern und Fischer. In diesem Zusammenhang bitten wir Ihre Behörde höflich, die folgenden Punkte, die zuvor von der „Save Palawan“-Bewegung in ihrem Schreiben vom 12. März 2026 angesprochen wurden, noch einmal gründlich zu prüfen:

* Die fortgesetzte Einreichung und Bearbeitung von Anträgen auf Explorationsgenehmigungen und Mineral Production Sharing Agreements (MPSAs) in Narra, einschließlich derjenigen der Redmont Mining Company.

* Die kürzlich erfolgte Zustimmung der Stadtverwaltung von Brooke's Point zur Verlängerung der Betriebsgenehmigung der Ipilan Nickel Corporation (INC), was zur Abholzung von etwa 32.000 Bäumen im Primärwald führen würde.

* Der gemeldete Antrag auf Baumfällgenehmigungen durch Calmia Nickel, Inc. (CNI) im Zusammenhang mit geplanten bergbaubezogenen Aktivitäten.

* Die Erteilung einer Sondergenehmigung für das Fällen von Bäumen und Aushub von Erdreich an die Berong Nickel Corporation (BNC) in Aborlan vom 9. Februar 2026, die die Entfernung von schätzungsweise 70.360 Bäumen (26.617 zum Fällen und 43.743 zum Ausgraben) innerhalb eines 2.177,34 Hektar großen Bergbaugebiets genehmigt. Bemerkenswert ist, dass die MPSA der BNC am 15. Juli 2025 erteilt wurde, mehrere Monate nach Inkrafttreten des Moratoriums.

* Die dringende Notwendigkeit, den Rat für das Bergbaumoratorium unverzüglich einzuberufen, wie es die Provinzverordnung Nr. 3646 vorschreibt, damit dieser beginnen kann, seine gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen.

Wir möchten zudem erneut betonen, dass die internationale Gemeinschaft bereits ihre nachdrückliche Unterstützung für den Schutz der Wälder von Palawan zum Ausdruck gebracht hat. Dazu gehören eine von Rettet den Regenwald e.V. ins Leben gerufene [Online-Petition](#) mit mehr als 73.000 Unterschriften sowie ein gemeinsamer Brief, der von über 120 nationalen und internationalen Organisationen unterzeichnet wurde, und in dem sowohl die nationale als auch die Provinzregierung aufgefordert werden, die verbleibenden Waldökosysteme von Palawan zu schützen.

Wir hoffen weiterhin, dass Ihre Führungsrolle entscheidend dazu beitragen wird, den langfristigen Schutz von Palawan zu gewährleisten, insbesondere durch die Einstellung des Tagebaus und anderer Aktivitäten, die das unersetzliche Natur- und Kulturerbe der Provinz bedrohen.

Mit freundlichen Grüßen,